



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Warendorf und Polizei Münster

Nachtrag zu der Pressemitteilung "26-Jähriger durch Hammerschläge auf den Kopf lebensgefährlich verletzt - 34-jähriger Tatverdächtiger festgenommen) (ots vom 12.01.2023, 09:39 Uhr)

Nach dem Hammerangriff eines 34-jährigen Mannes gegen seinen 26-jährigen Arbeitskollegen am Mittwochnachmittag (11.01.2023, 15:00 Uhr) in Ennigerloh an der Rudolf-Diesel-Straße befindet sich der 34-jährige Tatverdächtige nun in Untersuchungshaft.

Bisherigen Ermittlungen einer aus Münster eingesetzten Mordkommission zufolge, soll es am Morgen des Tattages auf der Arbeitsstätte der beiden zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein. Später soll der 34-Jährige den 26-Jährigen dann von hinten mit dem Hammer attackiert und auf den Kopf eingeschlagen haben. Zeugen sollen den Tatverdächtigen überwältigt und so weitere Schläge verhindert haben. Nach der Attacke flüchtete der 34-Jährige. Polizisten nahmen ihn kurze Zeit später in der Wohnung eines Bekannten fest.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der 34-Jährige am Donnerstag (12.01.2023) wegen des Verdachts des versuchten Mordes einem Haftrichter vorgeführt. Der Richter erließ Haftbefehl. Der Beschuldigte äußerte sich nicht zur Tat.

Der 26-jährige Schwerverletzte konnte am Donnerstag (12.01.2023) bereits im Krankenhaus von den Ermittlern befragt werden.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt

Datum: 13.01.2023

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)